

**Absender  
FDP-Fraktion**

**Drucksachen-Nr.**

**0645/2010**

**öffentlich**

## **Antrag**

**der Fraktion, der/des Stadtverordneten  
FDP-Fraktion**

**zur Sitzung:  
Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 14.12.2010**

### **Tagesordnungspunkt**

**Antrag der FDP-Fraktion vom 22.11.2010 zur Einführung einer  
Ehrenamtskarte in Bergisch Gladbach**

### **Inhalt:**

Mit Schreiben vom 22.11.2010 beantragt die FDP-Fraktion, der Rat möge die Einführung einer Ehrenamtskarte für die in Bergisch Gladbach ehrenamtlich tätigen Bürger beschließen.

## **Stellungnahme des Bürgermeisters:**

Gemäß § 1 Absatz 2 Zuständigkeitsordnung der Stadt Bergisch Gladbach (ZuO) sind alle Angelegenheiten, über die der Rat Beschluss fassen soll, vorher von den Ausschüssen des Rates zu beraten, soweit sie in deren Zuständigkeit fallen.

Nach § 11 Absatz 1 ZuO berät der Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport grundsätzliche Angelegenheiten der Aufgabenbereiche Bildung, Kultur, Schule und Sport.

Der Haupt- und Finanzausschuss berät gemäß § 5 Absatz 1 Ziffer 5 ZuO Anträge und Vorlagen sowie ortsrechtliche Regelungen mit finanziellen Auswirkungen bzw. mit Auswirkungen auf städtische Beteiligungen, über die der Rat entscheidet, soweit diese Aufgaben nicht einem Fachausschuss in seiner Funktion als Werksausschuss für eine städtische Einrichtung übertragen sind.

Berührt ein Antrag einer Fraktion die Zuständigkeit eines Fachausschusses, ist er ohne Aussprache an den betreffenden Ausschuss zu überweisen (§ 12 Absatz 1 Geschäftsordnung).

Entsprechend dieser Regelung schlage ich vor, den Antrag der FDP-Fraktion ohne Aussprache zur Beratung an den Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport und zur anschließenden Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss zu überweisen.

Der Antrag ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.